

edition
vita
activa

herausgegeben von
Ulrike Marotzki
Christiane Mentrup
Peter Weber

DVE
Deutscher Verband
Ergotherapie



WISSENSCHAFTLICHE REIHE
ASSESSMENTS

Mona Eklund

Satisfaction with Daily Occupations (SDO)

Interviewbasiertes Screening zur
Zufriedenheit mit täglichen Betätigungen

Deutsche Übersetzung:

Leonie Esenwein und Caroline Züger

unter Mitarbeit von

Werner Höhl und Andreas Pfeiffer

WISSEN

Schulz-
Kirchner
Verlag

Mona Eklund

Satisfaction with Daily Occupations (SDO)

Interviewbasiertes Screening zur
Zufriedenheit mit täglichen Betätigungen

Deutsche Übersetzung:
Leonie Esenwein und Caroline Züger
unter der Mitarbeit von:
Werner Höhl und Andreas Pfeiffer

Herausgegeben von
Ulrike Marotzki, Christiane Mentrup, Peter Weber

gefördert durch



Die Übersetzer:innen

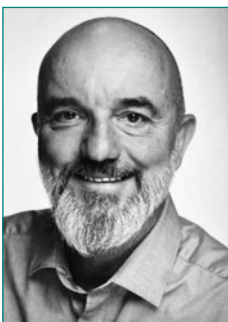


Leonie Esenwein ist derzeit in der Geriatrie tätig.

Caroline Züger arbeitet derzeit in einer Praxis in den Bereichen Orthopädie und Pädiatrie.



Beide haben im Herbst 2025 ihr Ergotherapiestudium an der ZHAW Winterthur abgeschlossen. Gemeinsam haben sie das Assessment SDO-OB im Rahmen ihrer Bachelorarbeit ins Deutsche übersetzt und kulturell adaptiert.



Werner Höhl befasst sich seit den 1980er-Jahren (nach Psychologiestudium und Zivildienst in einer psychiatrischen Arbeitstherapie) mit dem Themenbereich Produktivität und Teilhabe am Arbeitsleben. Er war an der psychiatrischen Universitätsklinik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zusammen mit Andreas Pfeiffer für die Leitung und Weiterentwicklung der Ergotherapie zuständig, initiierte dort

verschiedene arbeitsrehabilitative Projekte und war Mitglied im Leitungsteam des Fachausschusses Arbeit und Rehabilitation des DVE. Werner Höhl ist Mitherausgeber des 2015 im Schulz-Kirchner Verlag erschienenen Buches „Produktivität und Teilhabe am Arbeitsleben“. Inzwischen ist er berentet und weiterhin tätig in einer besonderen Wohnform für abhängigkeits- und psychisch erkrankte Menschen. Er pflegt den fachlichen Kontakt zu Mona Eklund (Universität Lund) und engagiert sich dafür, ihr empirisch gut evaluiertes Manual „BEL – Balancing Everyday Life“ im deutschsprachigen Raum verfügbar zu machen.



Andreas Pfeiffer schloss 1992 seine Fachschulausbildung zum Ergotherapeuten ab. Danach arbeitete er bei einem sozialtherapeutischen Verein, der im Rahmen der Enthospitalisierung gemeinde-nahe Wohn- und Versorgungsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen aufbaute. Von 2001 bis 2018 war er am LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düs-

seldorf tätig. Seine Schwerpunkte waren die Arbeit auf einer Akutstation und die ambulante Ergotherapie. 2012 erwarb er berufsbegleitend an der Hogeschool Zuyd in Heerlen (NL) den Bachelor of Health in Occupational Therapy. 2016 schloss er ein berufsbegleitendes Masterstudium an der Donau-Universität Krems in Österreich ab. Er ist seit 1997 ehrenamtlich für den Deutschen Verband der Ergotherapeuten e. V. (DVE) tätig. 2018 wurde er zum Vorsitzenden des DVE gewählt.

Mona Eklund

Satisfaction with Daily Occupations (SDO)

Interviewbasiertes Screening zur
Zufriedenheit mit täglichen Betätigungen

Deutsche Übersetzung:
Leonie Esenwein und Caroline Züger
unter der Mitarbeit von:
Werner Höhl und Andreas Pfeiffer

WISSEN

Schulz-
Kirchner
Verlag